

Wirtschaftsförderung Brandenburg: Mit gutem Vorlauf aus der Krise



Potsdam. Nach Rekordjahr 2019: WFBB zuversichtlich bei Ansiedlungen und Innovationen

Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach und die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) blicken trotz der Corona-Pandemie zuversichtlich auf die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Brandenburg. „Wir bearbeiten derzeit mehrere höchst spannende Investorenanfragen und Innovationsprojekte“, sagen die WFBB-Geschäftsführer Dr. Steffen Kammradt und Sebastian Saule.

„Die WFBB hat 2019 ein Rekordergebnis erreicht. Jetzt leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise. Und sie wird auch gefordert sein, wenn es darum geht, den Konjunkturmotor mit aller Kraft wieder in Fahrt zu bringen“, erklärt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie, Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach. Er dankt der WFBB für die aktive Unterstützung der Hilfsmaßnahmen des Landes in der Corona-Krise: „Die Wirtschaftsförderung Brandenburg ist immer eingesprungen, wo es nötig war.“ Mehr.